

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Töttelstädt am 08.09.2025

Sitzungsort:	Bürgerhaus, Bienstädter Tor 5, 99090 Erfurt-Töttelstädt
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	20:10 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter/in:	Herr Müller
Schriftführer/in:	Frau Lange

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 23.06.2025	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
6.	Vorberatung von dringlichen Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen	
7.	Beteiligung des Ortsteilrates	
8.	Ortsteilbezogene Themen	
9.	Informationen	

1. **Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister**

Der Ortsteilbürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Ortsteilratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 23.06.2025 während der Sitzung zur Einsichtnahme in Umlauf gegeben wird.

2. **Änderungen zur Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungsanträge vor, somit wird nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

3. **Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
23.06.2025**

Zur Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortsteilrates Töttelstädt werden keine Einwendungen erhoben.

Beschluss:

Die Niederschrift der Ortsteilratssitzung vom 23.06.2025 wird bestätigt.

bestätigt Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4. **Einwohnerfragestunde**

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde waren zwei Einwohner anwesend, die verschiedene Anliegen vorbrachten, die den Ortsteil Töttelstädt betreffen.

Zunächst wurde positiv hervorgehoben, dass Töttelstädt wieder regelmäßig in der regionalen Zeitung „Der Bergkreis“ erwähnt wird. Zudem wurde anerkennend festgestellt, dass die im Ortsteil stattfindenden Veranstaltungen von den Einwohnern gut angenommen und besucht werden. Gleichzeitig wurde der Wunsch geäußert, dass der Ortsteilbürgermeister diese Veranstaltungen ebenfalls besuchen und auch einige Dankesworte an die Teilnehmer und Veranstalter richten könnte. Hintergrund dieses Wunsches ist, dass der Ortsteilbürgermeister aufgrund von bestehenden Unstimmigkeiten für sich entschieden hat, an den Veranstaltungen nicht teilzunehmen.

Weiterhin wurde die Anfrage gestellt, im Neubaugebiet einen Schaukasten aufzustellen, um Informationen und Mitteilungen öffentlich zugänglich zu machen. Diese Bitte kann jedoch aufgrund der fehlenden geeigneten Fläche im Neubaugebiet leider nicht umgesetzt werden. Stattdessen ist geplant, einen öffentlichen Schaukasten in unmittelbarer Nähe des Bürgerhauses zu errichten, welcher dann von den örtlichen Vereinen mit aktuellen Informationen bestückt wird. Dieses Vorgehen soll sicherstellen, dass die Bürger weiterhin gut informiert bleiben, auch wenn der Schaukasten nicht direkt im Neubaugebiet stehen

kann. Die Betreuung des Schaukastens erfolgt durch den Vorsitzenden des Kirmesvereines Töttelstädt e.V.

Ein weiterer Kritikpunkt eines Einwohners betraf die Verkehrsführung an der Straße „Bienstädter Tor“. Insbesondere wurde die unzureichende Beschilderung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h bemängelt. Hierzu wurde bereits mehrfach vor Ort beraten, und dem Anwohner wurde ausführlich erläutert, warum eine zusätzliche Beschilderung aus Sicht der zuständigen Behörden nicht notwendig ist. In diesem Zusammenhang wurde auch der allgemein schlechte Zustand der Straße angesprochen, der die Verkehrssituation zusätzlich erschwert. Die Einwohner wünschen sich daher verstärkte Kontrollen, sowohl zur Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung als auch bezüglich des Parkens auf den Gehwegen, da das widerrechtliche Parken die Sicherheit und Bewegungsfreiheit für Fußgänger stark beeinträchtigt.

Auf die Frage hin, warum die Bushaltestelle in die Straße „Bienstädter Tor“ verlegt wurde, erklärt der Ortsteilbürgermeister, dass diese Entscheidung maßgeblich durch die Grundstücksverhältnisse bedingt war. Es war keine andere geeignete Fläche im Ortsteil verfügbar, die eine Verlegung der Haltestelle ermöglicht hätte. Diese Maßnahme wurde somit als die beste Lösung zur Optimierung des öffentlichen Nahverkehrs vor Ort gewählt.

Abschließend wurde dem Vertreter des Gemeindegemeinderates nochmals erläutert, dass die finanziellen Mittel des Ortsteilrates Töttelstädt ausschließlich an Vereine zur Vereinsunterstützung vergeben werden können. Für die Kirchengemeinde ist es daher erforderlich, eigene Förderanträge für Sanierungsarbeiten direkt bei den zuständigen Stellen einzureichen.

Dem Vertreter wurde empfohlen, zur Unterstützung der Gemeinde und zur besseren Nutzung der Fördermöglichkeiten die Gründung eines eigenen Vereins in Erwägung zu ziehen.

5. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

Es liegen keine dringlichen Entscheidungsvorlagen zur Beschlussfassung vor.

6. Vorberatung von dringlichen Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen

Es liegen keine dringlichen Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen zur Behandlung im Ortsteilrat vor.

7. Beteiligung des Ortsteilrates

Es liegen keine Sachverhalte zur Beteiligung des Ortsteilrates vor.

8. Ortsteilbezogene Themen

1. Bauliche Maßnahmen – Turnhalle Töttelstädt

Der Austausch der Fenster in der Dusche sowie an der Kegelbahn in der Turnhalle Töttelstädt wurde erfolgreich abgeschlossen.

2. Transparente Kommunikation mit dem Ortsteilrat

Die Mitglieder des Ortsteilrates Töttelstädt bitten darum, bei sämtlichen Anfragen, Schreiben oder sonstiger Korrespondenz, die den Ortsteil betrifft, künftig stets in Cc (Kopie) gesetzt zu werden. Dies dient der Transparenz sowie einer besseren Einbindung des Ortsteilrates in Entscheidungs- und Informationsprozesse.

3. Grünpflege im Ortsteil Töttelstädt

Die derzeitige Grünpflege im Ortsteil wird als unzureichend wahrgenommen. Um hier Verbesserungen zu erreichen, wird auf den folgenden Verfahrensvorschlag hingewiesen:

Verfahrensvorschlag zur Unterstützung der innerörtlichen Grünpflege im Rahmen von Vereinstätigkeit:

Vereine, in deren Satzung die Pflege des Ortsbildes verankert ist, können im Rahmen ihrer Tätigkeit finanzielle Mittel gemäß § 4 (1 Nr. 4) der Ortsteilverfassung beim Ortsteilrat beantragen. Dies schließt auch die Abrechnung entstandener Kosten, z. B. für Kraftstoffe, mit ein.

Derartige Maßnahmen sind durch das Garten- und Friedhofsamt fachlich zu begleiten. Es wird empfohlen, Art, Umfang, Fläche und Zeitpunkt der Grünpflege vorab mit den zuständigen Ortsteilbetreuerinnen und -betreuern sowie dem Garten- und Friedhofsamt abzustimmen.

Darüber hinaus bestehen weitere Möglichkeiten der Beteiligung, wie z. B. Pflegepatenschaften, zu denen auf Wunsch ein Kontakt zum zuständigen Fachamt hergestellt werden kann.

4. Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Töttelstädt

Die Zusammenarbeit zwischen dem Ortsteilbürgermeister und der Freiwilligen Feuerwehr Töttelstädt gestaltet sich derzeit schwierig. Laut Aussagen des Ortsteilbürgermeisters werden über WhatsApp-Kanäle falsche Behauptungen zu seiner Person verbreitet. Zudem werden sachliche Hinweise seinerseits – etwa zu Baumpflanzungen und Nachbarschaftsabstandsregelungen – ironisch kommentiert.

Aus diesem Grund und wegen einer als ungerecht empfundenen Behandlung hat der Ortsteilbürgermeister erklärt, jegliche Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Töttelstädt bis auf Weiteres auszusetzen.

5. Teilnahme des Ortsteilbürgermeisters an Veranstaltungen

Zur zukünftigen Teilnahme an Veranstaltungen im Ortsteil wurde folgende Regelung festgelegt:

- Der Ortsteilbürgermeister erhält zu Veranstaltungen im Ortsteil rechtzeitig eine offizielle Einladung.
- Sollte er diesen Termin nicht persönlich wahrnehmen können, beauftragt er ein Mitglied des Ortsteilrates mit der Vertretung.
- Diese Regelung wurde bereits im Rahmen einer Einwohnerfragestunde thematisiert und wird nun verbindlich umgesetzt.

6. Gratulation von Alters- und Ehejubilaren

Ab sofort übernimmt ein Mitglied des Ortsteilrates Töttelstädt die Gratulation der Alters- und Ehejubilare im Ortsteil. Dies dient der Aufrechterhaltung einer würdigen Gratulationskultur innerhalb des Ortsteiles.

7. Beschilderung der Gartenanlage Töttelstädt

Seitens der Nutzer der Gartenanlage in Töttelstädt wurde der Wunsch nach einer offiziellen Beschilderung der Gartenanlage geäußert. Ziel ist es, die Zufahrt – insbesondere für Rettungsfahrzeuge – klar erkennbar zu machen.

Hinweis: Der Ortsteilbürgermeister hat bereits Kontakt mit dem Garten- und Friedhofsamt aufgenommen. Für die Umsetzung muss durch den betroffenen Verein ein offizieller Antrag an das Brandschutzamt gestellt werden.

8. Sanierung des Ludwig-Böhner-Platzes

Für die geplante Sanierung des Ludwig-Böhner-Platzes soll ein Antrag auf Aufnahme in den Haushaltsplan 2028 beim Tiefbau- und Verkehrsamt sowie beim Dezernat 02 gestellt werden.

Hinweis: Die Maßnahme soll mithilfe von Fördermitteln realisiert werden. Der Antrag ist rechtzeitig vorzubereiten, sodass er fristgerecht für die Haushaltsplanung 2028 berücksichtigt werden kann.

9. Informationen

Es liegen keine Informationen vor.

gez. Silvio Müller
Ortsteilbürgermeister/in

gez. Heike Lange
Schriftführer/in